A 2.4 Die Lernendenvorstellungen im Thema 2 Erdbeben zeigten sehr viele Gemeinsamkeiten. Eine behandelte die Auswirkungen von Erdbeben auf Städte und ihre Infrastruktur, unter anderem auch durch das Entstehen von Tsunamis, welche durch Seebeben. Außerdem wurden Stichwörter wie Seismograf, Erdbebenstärke und Richterskala in die Zeichnung eingebunden. Weiters wurden Tisch und Türrahmen als die klassischen Haushaltsschutzvorrichtungen im Falle eines Erdbebens gezeichnet und empfohlen sich nicht in der Nähe von Fenster und Stromleitungen aufzuhalten. Plattentektonik und Plattenbewegung werden in der Audiodatei als die maßgeblichen Entstehungsursachen genannt.

Der Rest der Vorstellungen in der Ressourcensammlung zum Thema Erdbeben stellten den Aufbau der Erde dar, der wesentlich ist, um dieses Thema zu verstehen. Die Zeichnungen ähnelten sich sehr stark. Dabei wurde von den Studierenden eine Erdkugel gezeichnet, die in einen Blick in ihr Inneres gewährt, wodurch die unterschiedlichen Schichten von Erdkern bis hin zur Erdkruste erkennbar gemacht werden.

A 2.5. Hinsichtlich der Aspekte des Bildungsauftrages sollte im GW-Unterricht auf Beispiele in der Vergangenheit wie das verheerende Erdbeben in Fukushima und gegenwärtig stark erdbebengefährdete Gebiete wie etwa den San-Andreas-Graben genauer eingegangen werden, um eine bessere Vorstellung dieses Naturphänomens zu ermöglichen. Präventionsmaßnahmen im Bau der Infrastruktur in erdbebengefährdeten Gebieten, um die Einsturzgefahr der Gebäude vorzubeugen und zu vermindern, sollten neben den genannten Punkten in den Lernendenvorstellungen einen wichtigen Punkt im Unterricht über Erdbeben darstellen.